

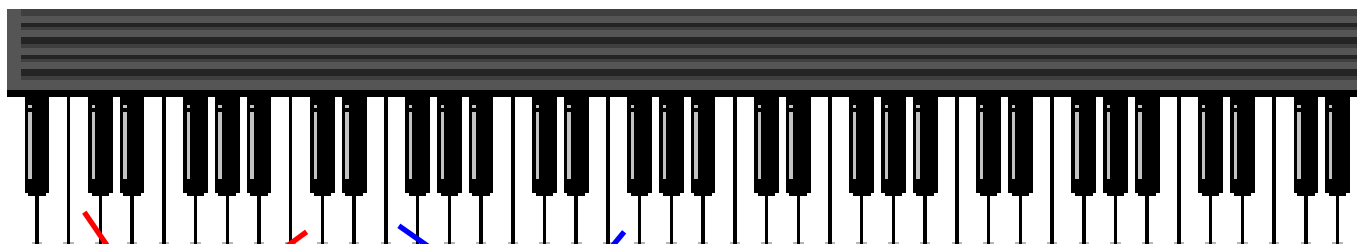
2c

Erweiterte Intervalle

Grundsätzlich geht ein Intervall von einem zum anderen Ton. Doch man braucht manchmal noch Unterschiede. Eine Mollterz hat beispielsweise drei Halbtöne und klingt dadurch tiefer/trauriger, die Durterz hat vier Halbtöne und klingt dadurch heller/fröhlicher. So ist es mit allen Intervallen.

Das genaue Intervall richtet sich nach dem Halbtonabstand (HT) zum Bezugston.

kleine Sekunden	k2 = 1HT	ein Halbton Differenz	z.B.	d/dis	d/cis
große Sekunden	g2 = 2HT	zwei Halbtöne Differenz	z.B.	d/e	d/c
übermäßige Sek.	ü2 = 3HT	drei Halbtöne Differenz	z.B.	d/eis	d/ces
kleine Terz	k3 = 3HT	drei Halbtöne Differenz	z.B.	d/f	d/H
große Terz	g3 = 4HT	vier Halbtöne Differenz	z.B.	d/fis	d/Bb
reine Quarte	r4 = 5HT	fünf Halbtöne Differenz	z.B.	d/g	d/A
übermäßige Quarte	ü4 = 6HT	sechs Halbtöne Differenz	z.B.	d/gis	d/Ab
verminderte Quinte	v5 = 6HT	sechs Halbtöne Differenz	z.B.	d/as	d/Gis
reine Quinte	r5 = 7HT	sieben Halbtöne Differenz	z.B.	d/a	d/G
übermäßige Quinte	ü5 = 8HT	acht Halbtöne Differenz	z.B.	d/ais	d/Ges
kleine Sexte	k6 = 8HT	acht Halbtöne Differenz	z.B.	d/ais	d/Ges
große Sexte	g6 = 9HT	neun Halbtöne Differenz	z.B.	d/h	d/F
kleine Septime	k7 = 10HT	zehn Halbtöne Differenz	z.B.	d/c'	d/E
große Septime	g7 = 11HT	elf Halbtöne Differenz	z.B.	d/cis'	d/Es
Oktave	8 = 12HT	zwölf Halbtöne Differenz	z.B.	d/d'	d/D



Reihenfolge der Töne (von Ton zu Ton ist immer ein Halbton):

c (rot), cis/des, **d**, dis/es, **e**, f (blau), fis/ges, **g**, gis/as, **a**, ais/b, **h**, c (rot)

Aufgabe:

Schreibe die genaue Intervalle aufwärts oder abwärts, wie sie bei der Note stehen.

Wenn Du etwas nicht weißt, schaue auf die Tabelle oder die Tastatur oben.

 k2 g2	 ü2 k3	 g3 r4	 ü4 r5	1. 16
 ü5 k6	 g6 k7	 g7 8	 k6 ü5	2. 16 3. 16 B 16